

Vigneshwar Kalyanasundaram Neu, unbekannt, genau richtig!

„Nennt mich einfach Vig.“ sagt Vigneshwar Kalyanasundaram. Im Gegensatz zu seinem Namen ist der quirlige 27-Jährige absolut unkompliziert. Und er liebt Herausforderungen: „Mich reizt es, ins kalte Wasser zu springen“, sagt er, „das ist mir viel lieber als eine warme Dusche.“

Das Unbekannte ist es auch, was ihn zu Continental zog. Beim Vorstellungsgespräch hat man ihn gefragt, ob er nach Deutschland gehen wolle. Obwohl er kein Wort Deutsch sprach. Für einen Automobilzulieferer zu arbeiten, der offensiv Leute mit ganz unterschiedlichem Hintergrund zusammen bringt? Das reizte Vig immens. Und etwas zu machen, das nicht jeder kann.

„Reifen sind nicht sexy, aber die Entwicklung ist spannend. Und ich will keinen coolen Titel, ich will lieber einen coolen Job.“ Den hat er als Ingenieur in der Reifenentwicklung gefunden.



Vigneshwar Kalyanasundaram
Ingenieur für Reifenentwicklung